

Schön war's ...



*Partnerschaftsjubiläum
vom 10. bis 14. Mai 2018 in Zwiefalten*

Liebe Freunde der Partnerschaft mit La Tessoualle,

das 45 jährige Jubiläumfest unserer Partnerschaft mit La Tessoualle ist vorüber. Wir blicken zurück auf fünf erlebnisreiche und bewegte Tage. Dass unsere Partnerschaft etwas Besonderes ist konnte jeder, der mit dabei war, selbst erfahren. Die vielen schönen Momente und Begegnungen mit unseren Freunden zeigten sehr eindrücklich, wie sehr wir doch über all die Jahre verbunden sind. Unsere Freunde aus La Tessoualle haben die Tage bei uns sehr genossen und waren überwältigt von all der Begeisterung und Herzlichkeit, die Ihnen entgegen gebracht wurde. Allen, die in irgendeiner Form zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben, möchten wir unseren **herzlichen Dank** aussprechen.

Zuallererst bedanken wir uns bei allen gastgebenden Familien, ohne die dieses Jubiläum hätte gar nicht stattfinden können. 191 Franzosen haben bei 88 Familien Quartier in Zwiefalten bezogen. Eine unglaubliche Leistung! Für diese große Bereitschaft und insbesondere denen, die zum ersten Mal einen Gast aus La Tessoualle beherbergten, ein herzliches Dankeschön!

Bedanken darf ich mich bei der Gemeindeverwaltung, an ihrer Spitze Herr Bürgermeister Matthias Henne, für die Unterstützung bei der Vorbereitung dieses Jubiläums. Ebenso für die sehr gelungene Präsentation unserer Gemeinde im Feuerwehrgerätehaus sowie für den Rundgang durch die Gemeinde mit der Unterstützung vieler Gemeinderäte. Herzlichen Dank dem Hausmeister der Rentalhalle Herrn Gerald Radzinski, sowie den Mitarbeitern vom Bauhof.

Ganz besonders bedanken dürfen wir uns beim Vertreter der Kreissparkasse Zwiefalten, Ralf Fuchsloch. Im Rahmen der S-Forum Reihe wurden wir bei der Installation und Durchführung unserer Ausstellung im Haus Adolph Kolping bestens unterstützt. Dank gilt auch dem Liederkranz Cäcilia unter der Leitung von Heidi Fischer für die sehr gelungene musikalische Einstimmung auf unsere Ausstellung. Danke unseren Mode Girls mit Unterstützung von Gina Schmid. Luc Chupin und Peter Fischer für die technische Umsetzung unserer Ausstellung Konzeption. Dies war für alle eine unvergessliche, einmalige Ausstellung.

Ein weiteres Dankeschön geht an Zwiefalter Klosterbräu, die uns über diese Tage hinweg vielfach unterstützt hat.

Dank sagen möchten wir auch dem ZFP Südwürttemberg für ihre Präsentation und das anschließende Mittagessen im Casino. Beim Küchenchef C. Caspers für die sehr gute und unkomplizierte Zusammenarbeit, sowie für ein hervorragendes Festmenü. Dank an Karl Hänle für die Bereitstellung des Geschirrs und diverser Küchenutensilien.

Ein herzliches Dankeschön gilt Herrn Pfarrer Paul Zeller und der Katholischen Kirchengemeinde für die Münsterführung. Herrn Pfarrer Francois Thamba für die sehr festlich gestaltete deutsch-französische Messe. Ein weiterer Dank für die musikalische Umrahmung dem Münsterchor Chor unter der Leitung von Hubertus Ilg sowie dem Weinrauch-Chor.

Bedanken möchten wir uns auch bei Carlo Schwarz, für die Überlassung diverser Fahrzeuge am Jubiläumswochenende. Herzlichen Dank auch an die Firma Holzbau Ingo Hamberger für das Vorbereiten und Helfen mit Stapler und Werkzeug beim Dekorieren rund um den Maibaum. Unsere Ortsmitte hat ein prächtiges Bild abgegeben. Dank auch an alle „Freunde der Partnerschaft“ und allen Privatpersonen, die unsere Ortsdurchfahrt sowie diverse Häuser dekoriert und verschönert haben. Dank auch der Unterstützung durch die Zimmerei Bayer GmbH für die Überlassung des LKW.

Besonders bedanken möchten wir uns bei der Familie Ott für die Überlassung ihres „Schuppens“ in Baach. Dem musikalischen Highlight „Los Quetschos“, den Baachern Trachtenkindern unter der Leitung von Gitte Wax, der Firma Rudi Beck für die Organisation und Übernahme des Caterings.

Auch den Zwiefalter Vereinen gilt unser herzlichster Dank: der Musikkapelle unter der Leitung von Alexander Ott für die musikalische Umrahmung unserer Feierstunde im Dekanatsgarten. Dem Kolping-Fanfarenzug unter der Leitung von Marcel Ott für das Aufspielen zum Empfang unserer Gäste. Der Kolpingsfamilie unter Federführung von Josef Ott, Valerie Schien und Andreas Burgmaier für das Bewirten und servieren unseres Festmenüs.

Der Münsterschule, welche uns ein sehr abwechslungsreiches Programm dargeboten hat. Gerold Hofmaier und Tobias Aierstock, die wie immer die passende Musik für einen unvergesslichen Abschiedsabend aufgelegt haben. Danken möchten wir auch Nathalie Waidmann und Kathi Engel für die nicht immer ganz leichten Übersetzungen.

Kein Fest ohne Aufräumarbeiten, vielen Dank den Rentnern um Eugen Schultes für Ihren Einsatz am Montagmorgen. Dank auch all denen, die uns in irgendeiner Weise unterstützt und bedacht haben.

Notrufe, Bereitschaftsdienste

Giftnotruf-Zentrale 089/192 40

Ärztlicher Notfalldienst

Samstag, Sonn- und Feiertag und unter
der Woche, außerhalb der Sprechzeiten 116 117

Zahnärztlicher Notdienst 01805/911640
Samstag - Montag 8.00 Uhr

Krankenhaus Ehingen 07391/586-0
Alb-Klinik Münsingen 07381/181-0
Sana Klinik Riedlingen 07371/184-0

Landkreis Reutlingen – Beratungsstelle

für Jugend- und Erziehungsfragen 07381 / 929560

Rat & Tat, Zwiefalten (mittwochs) 07373/9212640

Nachbarschaftshilfe Zwiefalten 07373/604

Sozialstation St. Martin, Engstingen 07129/932770

Hospizgruppe HPZ 07373/915998

Mobil: 0152/26368966

Feuerwehr 112

Polizei Notruf 110

Polizeirevier Münsingen 07381/9364-0

Polizeiposten Zwiefalten 07373/2823

Apothekennotdienst 01805/002963

Notdienstpläne

im Internet

www.lak-bw.notdienst-portal.de

Ein solches Jubiläumsfest, wie wir es gefeiert haben, wäre ohne die Unterstützung vieler fleißiger Hände nicht durchzuführen. Die Stunden, die viele in der Vorbereitung dieses Festes geleistet haben, sind nicht zählbar. Ausstellung, Geschenke, Organisation des Programms und des Gottesdienstes, Dekoration, Planung des Festmenüs und all die Auf- und Abbauarbeiten.... etc. wären ohne ein funktionierendes Komitee und den vielen Freunden der Partnerschaft undenkbar.

Dafür vielen herzlichen Dank!**Info:**

Möchten Sie das Comic, welches zum Jubiläum entstand, erwerben? Eventuell als Geschenk? So können Sie dieses bei den unten genannten Adressen bestellen.

Ein DVD mit den Videos unserer Ausstellung können Sie ebenfalls bestellen per Mail bei Tatiana Siksik, Tatiana-work@gmx.de oder telefonisch bei Familie Fischer 07373/921770

Es lebe La Tessoualle, es lebe Zwiefalten, es lebe die deutsch-französische Partnerschaft!

Ihr Klaus Fischer,
1. Vorsitzender Verein zur Pflege der
Partnerschaft Zwiefalten – La Tessoualle

Ihr Matthias Henne,
Bürgermeister

Termine**27.05.2018**

Amt - Dreifaltigkeitssonntag Kath. Kirchengemeinde

Wallfahrt der kroatischen
Kirchengemeinden Diözese Rottenburg-
in der Diözese Stuttgart / TSG

Andacht der Kroaten Diözese Rottenburg-
Stuttgart

Ostalb-Tageswanderung Schwäbischer Albverein

31.05.2018

Hochamt, anschl. Prozession – Kath. Kirchengemeinde/
Fronleichnam, Musikkapelle
mitgestaltet vom Münsterchor

Teilnahme Fronleichnams- Kindergarten
prozession

Mörsinger Dorffest Dorfgemeinschaft Mörsingen

Generell Volle Versammlung Sauhaufa

Geänderter Redaktionsschluss:

Unser Redaktionsschluss für KW 22
liegt am **Dienstag, 29.05.2018,**
um **4.00 Uhr.**

NAK ■ VERLAG



Öffentliche Bekanntmachungen

Info zur Titelseite des Mitteilungsblattes

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wir möchten Sie darüber in Kenntnis setzen, dass bereits seit dem Jahr 2017 **Anzeigen mit werbendem und kommerziell ausgerichtetem Charakter (Firmenname und Firmenlogo)** auf der Titelseite des Mitteilungsblattes ausschließlich kostenpflichtig abgedruckt werden.

Für Rückfragen oder nähere Informationen steht Ihnen gerne Frau Kraus-Traub (Tel. 07373 / 205-0) zur Verfügung.

Gemeinde Zwiefalten
Landkreis Reutlingen

Vollsperrung der Brunnensteige im Bereich der Gebäude 4 -6 vom 22.05. bis voraussichtlich 08.06.2018

Wegen einer Baumaßnahme ist die Brunnensteige zwischen den Gebäuden 4 – 6 vom 22.05. bis voraussichtlich 08.06.2018 voll gesperrt.

Die Umleitung erfolgt über die Elsa-Brändström-Straße / Gustav-Werner-Straße.

Wir bitten um Beachtung und danken für Ihr Verständnis.

Fundamt

Beim Bürgermeisteramt wurden folgende Gegenstände abgegeben:

- 1 Jacke
- 1 Rucksack
- 1 Schlüssel

Eigentumsansprüche sind baldmöglichst geltend zu machen.

Abfall

Restmülltonne, Biotonne

Abholung am Montag, 28. Mai 2018 ab 06.00 Uhr.

Gemeinde Zwiefalten
Landkreis Reutlingen

Bericht über die Gemeinderatssitzung vom Mittwoch, den 16. Mai 2018

► Ortsentwicklungskonzept Hochberg Zwischenbericht zu „Ortsstruktur/ Gebäude“ Maßstab des Einfügens von Bauvorhaben für den Ortsteil Hochberg

Zu der Beratung des Tagesordnungspunktes wurde auch Herr Clemens Künstler vom Büro Künstler aus Reutlingen begrüßt.

Er erklärte, dass ein aktuelles Bauvorhaben es erforderlich machte einen Zwischenbericht zur geplanten Ortsstruktur der Gebäude in Hochberg abzugeben und den Maßstab festzulegen, nach dem sich neue Gebäude in den Ortsteil Hochberg einfügen.

Die vorhandene städtebauliche Qualität im Ortsteil Hochberg ist geprägt durch eine natürlich gewachsene Siedlungsstruktur, die Topografie und die landwirtschaftliche Nutzung mit vorwiegend historisch begründeter Bausubstanz und traditionellen, regionalen Materialien. Die Gebäude zeichnen sich durch relativ steile Dächer und niedrige Geschosshöhen aus. Der historische Dorfgrundriss wird durch das überlieferte Straßennetz, die Struktur der Flurstücke und die Baufluchten bestimmt.

Die laufende strukturelle Weiterentwicklung der Nutzungen sowie die Bevölkerungszusammensetzung und der Rückgang der landwirtschaftlichen Betriebe wirken stark auf die vorhandene tradierte Struktur des Ortsteils ein. In den letzten Jahren hat der Ort einen regen Zuspruch von ortsansässigen bauwilligen Interessenten und dadurch bereits vereinzelt bauliche Veränderungen nach modernem, nicht regionalem Maßstab erfahren.

Die Zulässigkeit von Bauvorhaben im Ortsteil Hochberg richtet sich nach dem Gebot des Einfügens gemäß § 34 BauGB. Demnach richtet sich das Einfügen des Vorhabens nach Art und Maß der baulichen Nutzung, der Bauweise und der überbaubaren Grundstücksfläche. Das Vorhaben darf das Ortsbild nicht beeinträchtigen. Hierfür ist nicht maßgebend, ob einzelne Merkmale der Bebauung übereinstimmen, ausschlaggebend ist, dass das Gesamtbild, das durch unterschiedliche Elemente geprägt sein kann, nicht gestört wird. Bei der Betrachtung des Ortsbildes ist die Bebauung, die eine maßstabsbildende Kraft besitzt, heranzuziehen. Dies sind grundsätzlich nur solche Bauwerke, die dem ständigen Aufenthalt von Menschen dienen (Hauptgebäude).

Die aktuelle rechtliche Situation zur Heranziehung der Traufhöhe für das Einfügen nach § 34 BauGB stellt sich für die Siedlungsentwicklung von Hochberg als ein zu enges Korsett dar. Es ist nicht möglich, dem Anspruch an eine angemessene Nachverdichtung mit modernen Bauvorhaben für ortsansässige bauwillige Bürger nachzukommen. Daher wird alternativ zu

dieser Vorgehensweise die Maßstabsbildung mit dem Gemeinderat grundsätzlich abgestimmt und für die zukünftige Entwicklung von Hochberg festgelegt.

Um auch moderneren Bauformen und Dachneigungen eine Chance zu geben wird daher vorgeschlagen, dass sich mehrseitig geneigte Dächer mit mind. 20 Grad Dachneigung und einer gewissen Firsthöhe einfügen.

Im Gemeinderat wird das Vorgehen zwar für bürokratisch empfunden, da das Gremium dem betroffenen Bauvorhaben bereits zustimmte. Dennoch wird es befürwortet, dass mit diesem Mittel eine Bebauung von Baulücken mit moderneren Bauformen ermöglicht wird.

Auf die Frage, was in ähnlich gelagerten Fällen in anderen Ortsteilen passiert, erklärte Herr Künster, dass man dies Fallabhängig betrachten müsse und dort ggf. andere Festsetzungen getroffen werden müssen. Nach einigen Rückfragen fasste der Gemeinderat einstimmig den Beschluss, dass als Maßstab des Einfügens nach § 34 BauGB für Ersatzbauten und für die Bebauung von Baulücken im Ortsteil Hochberg wird künftig die absolute Gebäudehöhe (Firsthöhe) herangezogen. Ergänzend hierzu werden für die Dachgestaltung mehrseitig geneigte Dächer mit einer Mindestneigung von 20° festgelegt.

► **Funkstation „Hirtenäcker“ Flst. 173 in Gauingen – Laufzeitverlängerung und Ersetzungsvertrag mit Vodafone D 2 GmbH -**

Nach 20 Jahren wird der Vertrag mit Vodafone für die Funkstation „Hirtenäcker“ in Gauingen zum 31.12.2018 ablaufen. Der Vertrag soll jedoch verlängert werden.

Bisher erhielt die Gemeinde eine jährliche Entschädigung 2.000 DM und einmalig 4 SIM-Karten im Wert von 1.000 DM. Nun ist eine Entschädigung von 2.340 € ohne SIM-Karten geplant. Der Vertrag soll auf unbestimmte Zeit verlängert werden. Für beide Seiten ist ein gegenseitiges Kündigungsrecht vorgesehen. Im Vertrag ist eine Preisanpassung vorgesehen, wenn sich der Lebenshaltungsindex erhöht. Nach einigen Rückfragen zum Vertrag stimmte das Gremium mit einer Enthaltung der Laufzeitverlängerung und dem Ersetzungsvertrag zu.

► **Bekanntgaben, Verschiedenes**

► **Bekanntgabe von Beschlüssen aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 18. April 2018**

Es wurde bekannt gegeben, dass in der nichtöffentlichen Sitzung vom 18. April 2018 folgende Beschlüsse gefasst wurden:

- Herr Bürgermeister Henne wird ermächtigt, das Grundstück Flst. 336 im Gewerbegebiet Gürst in Gauingen zu erwerben.
- Herr Bürgermeister Henne wird ermächtigt, den Platz Flst. 38 in Gauingen zu veräußern.

- Bauplatz Flst. 3376 im Baugebiet Brunnensteige V in Zwiefalten wird in zwei Teilflächen veräußert. Der Fußweg zum Bauplatz wird verbreitert und als Zufahrt ausgebaut

- Die Verwaltung wird ermächtigt, mit der Landesbank Baden-Württemberg einen Vertrag zur Finanzierung des Baugebiets Rübteile III in Gauingen außerhalb des Haushalts (kreditähnliches Rechtsgeschäft) zu den vorgenannten Konditionen mit einem Finanzierungsrahmen von 890.000 Euro über eine Laufzeit von 5 Jahren mit Verlängerungsoption abzuschließen.

► **Parksituation am Friedhof während den Bauarbeiten an der Friedhofskapelle**

Während den Baumaßnahmen an der Friedhofskapelle sind die Parkplätze am Friedhof für Baumaschinen und Geräte gesperrt. Fußgänger können nur teilweise den Gehweg benutzen. Von den angrenzenden Geschäften wurde nun angeregt, den Gehweg ganz zu sperren und in Verlängerung der Baustelle noch weitere Stellplätze auszuweisen. Von der Verkehrsbehörde beim Landratsamt Reutlingen wurde jedoch signalisiert, dass hier keine geänderte Anordnung erlassen wird und der Fußgänger zugunsten von parkenden Autos nicht unnötig umgeleitet und beeinträchtigt werden dürfen. Um die Parksituation zu erleichtern wurde aus der Mitte des Gemeinderates angeregt, bei der Telekom nachzufragen, ob der Hofraum hinter der Württembergischen Versicherung genutzt werden darf. Die Verwaltung sicherte zu, hier Kontakt aufzunehmen.

► **Umrüstung der Funkstation Vodafone am Wasserturm Upflamör**

Herr Bürgermeister Henne teilt mit, dass die Firma Vodafone ihre Einrichtungen am Wasserturm Upflamör ab der Kalenderwoche 24 (11. Juni 2018) umrüstet, so dass die Hoffnung besteht, künftig einen besseren Empfang zu haben.

► **45-jähriges Partnerschaftsjubiläum mit La Tessoualle vom 10.-14. Mai 2018**

Die Gemeinde Zwiefalten feierte vom 10.-14. Mai 2018 das 45-jährige Bestehen der Städtepartnerschaft mit der französischen Gemeinde La Tessoualle. Herr Bruno Auchter nahm dies zum Anlass, dem Partnerschaftsverein und hier insbesondere dem Komitee und auch der Verwaltung für die gelungene Veranstaltung zu Danken. Auch die Leistung der Dorfgemeinschaft Upflamör, die mit der Aufführung ihres Theaterstückes einen großen Erfolg verbuchen konnten hob Herr Auchter lobend hervor. Mit all diesen Veranstaltungen gab die Gemeinde ein sehr gutes Bild nach außen ab.

Herr Bürgermeister Henne bekräftigte dieses Lob und erklärte, dass das Partnerschaftsjubiläum nicht nur eine gute Außenwirkung zeigte, sondern auch sehr viel Spaß gemacht hat, sehr emotional und auch sehr herzlich war.

Förderkreis Wimsener Mühle e.V.

Einladung zur Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung für 2016 und 2017 findet **am Montag, dem 28. Mai 2018, 19.00 Uhr**, in der Gaststätte „Friedrichshöhle“ in Wimsen statt.

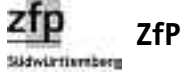
Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorsitzenden
3. Bericht des Schriftführers
4. Bericht des Kassiers
5. Kassenprüfungsbericht
6. Entlastung
7. Nutzungs-Überlassung-Vertrag über das Kutlurdenkmal „Wimsener Mühle“ zwischen Schloß Ehrenfels Saint-Andre' Stiftung und dem Förderkreis „Wimsener Mühle“
8. Verschiedenes

Hierzu laden wir alle Mitglieder, Freunde und Gönner recht herzlich ein.

Riehle

1. Vorsitzender



2. Südwestdeutsche StäB-Tagung

ZWIEFALTEN (ZFP) – Die neue Behandlungsform StäB (stationsäquivalente Behandlung) kann nach einem neuen Gesetz seit Januar 2018 in Fachkrankenhäusern flächendeckend eingeführt werden. StäB ermöglicht es, psychisch kranke Menschen in ihrem gewohnten Umfeld zu Hause zu versorgen. Nach einer Erprobungsphase hat das ZFP Südwürttemberg StäB bundesweit als erstes in seinen Einrichtungen eingeführt. Bei der 2. Südwestdeutschen StäB-Tagung in Zwiefalten hat das ZFP über die Erfahrungen mit der neuen Behandlungsform informiert, des Weiteren wurden die Rahmenbedingungen und die praktische Umsetzung sowie offene Fragen diskutiert.

Seit Januar 2018 kann StäB laut dem neuen Gesetz zur Weiterentwicklung der Versorgung und der Vergütung für psychiatrische und psychosomatische Leistungen (PsychVVG) von allen Psychiatrischen Krankenhäusern sowie Allgemeinkrankenhäusern mit psychiatrischen Fachabteilungen zum 1.1.2018 eingeführt werden. Das ZFP Südwürttemberg nimmt hierbei eine Vorreiterrolle ein: Nach einer mehr als einjährigen Erprobungsphase an zwei Standorten wurde StäB nach und nach bisher in Zwiefalten, Reutlingen, Ravensburg, Friedrichshafen und Ehingen eingeführt, weitere Standorte sollen folgen. „StäB bedeutet, dass wir akut psychisch Erkrankte, die sonst stationär aufgenommen werden würden, zu Hause aufsuchen und dort behandeln. Das ist eine Revolution in der psychiatrischen

Versorgung“, erklärt Prof. Dr. Gerhard Längle, Regionaldirektor Alb-Neckar und verantwortlich für die StäB-Einführung im ZFP. „Man erreicht jetzt Menschen, die sonst nicht in die Klinik gekommen wären“, so Längle. Dies seien beispielsweise Erkrankte, die zu viel Nähe auf einer Station nicht ertragen könnten oder ihr Zuhause nicht verlassen wollen, da sie ein Kind oder ein Haustier versorgen müssen. Angehörige können in die Behandlung enger mit einbezogen werden, für viele sei diese Art der Behandlung entlastender.

Welche Rahmenbedingungen erfüllt werden müssen, ist gesetzlich festgelegt: Unter anderem muss eine vollstationäre Behandlung indiziert sein, wöchentliche Visiten und Fallbesprechungen sind Pflicht und Angehörige oder im selben Haushalt lebende Personen müssen der Behandlung zustimmen. Das Team des aufsuchenden Angebots ist multi-professionell, von Ärzten über Pflegekräfte bis hin zu Spezialtherapeuten sind verschiedene Mitarbeitende involviert – mindestens drei Berufsgruppen müssen laut Gesetz beteiligt sein. Täglich soll mindestens einmal ein persönlicher Patientenkontakt hergestellt werden.

Die bisherigen Erfahrungen mit StäB am ZFP sind vielversprechend. Dr. Hubertus Friederich, Ärztlicher Direktor in Zwiefalten, zieht ein positives Fazit: „Das soziale Umfeld eines Menschen erleben zu dürfen, ist sehr wichtig, es gibt einem neue Perspektiven. Die enge Arbeit ist persönlich und privat, man hat eine andere Beziehung zum Patienten.“ „Wenn man bei einem Patienten nicht zu Hause war, kennt man nur die Hälfte der Probleme“, weiß auch Ralf Aßfalg, Pflegedirektor in Zwiefalten.

Im November 2017 fand bereits eine erste Tagung zum Thema StäB im ZFP Südwürttemberg am Standort Weissenau statt, am vergangenen Dienstag hatte das ZFP nun zur 2. Südwestdeutschen StäB-Tagung nach Zwiefalten eingeladen. Etwa 250 Fachleute, Vertretungen von Krankenkassen, Angehörigen- und Betroffenenverbände und weitere Interessierte von anderen Kliniken und Einrichtungen waren in der Rentalhalle zusammengekommen, um von den Erfahrungen bei der Umsetzung im ZFP zu profitieren. Nach einer kurzen Einführung von Prof. Dr. Längle sprach Anja Röske, Referentin der Deutschen Krankenhausgesellschaft (DKG), Dezernat VII, Qualitätssicherung, Transplantationsmedizin und Psychiatrie aus Berlin, über den aktuellen Stand von StäB aus Sicht des Interessenverbands DKG. Röske berichtete über die Verhandlungsdiskussionen, die zu den aktuellen Rahmenbedingungen geführt hatten, und wertete StäB als neuen innovativen Behandlungsansatz.

Melanie Gottlob, Projektkoordinatorin StäB im ZFP Südwürttemberg, referierte über die aufwändige Dokumentation der Leistungserbringung und was bei der Planung beachtet werden müsse. So sei bei StäB mit einem Zusatzaufwand durch Fahrten zu den Patienten und in der Logistik zu rechnen, auch der Personalbedarf sei höher als in der vollstationären Behandlung. Zum Austausch mit anderen Kliniken, die StäB eingeführt haben oder vorbereiten, wurde ein Netzwerk StäB ins Leben

gerufen. Prof. Dr. Längle brachte das Publikum auf den aktuellen Stand der Umsetzung im ZfP. Derzeit werden an den teilnehmenden Standorten zwischen drei bis sechs Patienten zu Hause behandelt, Zielgröße sollen 40 bis 50 Plätze im gesamten ZfP sein. StäB sei gut umsetzbar und die Mitarbeitenden oft sehr interessiert, so Längle. Rainer Höflacher, Geschäftsführer des Landesverbands Psychiatrie-Erfahrener Baden-Württemberg, sprach für die Interessen der Menschen, die in der Psychiatrie behandelt werden und wurden, und brachte Wünsche und Erwartungen an StäB zum Ausdruck. Insgesamt lobte er das Vorgehen und das Versorgungsangebot, wünschte sich aber weiterhin einen offenen Dialog und die Einbeziehung der Psychiatrieerfahrenen.

In Workshops behandelten die Tagungsteilnehmer verschiedene Themen und sprachen beispielsweise über Erfahrungen anderer Kliniken mit StäB oder wie die Teamorganisation gelingen kann. Bei der abschließenden Podiumsdiskussion stellten sich Vertreter aus den Bereichen Allgemeinpsychiatrie, Suchterkrankungen und Alterspsychiatrie den Fragen aus dem Publikum im Bezug auf fachspezifische Besonderheiten.



Dr. Hubertus Friederich, Melanie Gottlob, Ralf Aßfalg und Prof. Dr. Gerhard Längle.

Foto: Rieke Mitrenga

werden. Unter dem Thema „Richtig essen lernen für Kinder unter 3 Jahren in der Kita - so geht's!“ beantwortet die BeKi-Referentin Tanja Meier alle Fragen rund ums Essen und Trinken für Kleinkinder.

Die Fortbildung findet am Donnerstag, 21. Juni 2018 von 14 bis 17 Uhr am Kreislandwirtschaftsamt (Schillerstr. 40, 72525 Münsingen) statt und ist für die Teilnehmer kostenfrei.

Information und Anmeldung bis 15. Juni 2018 beim Kreislandwirtschaftsamt Münsingen, Tel. 07381 9397-7341 oder unter landwirtschaftsamt@kreis-reutlingen.de

Stickstoff-Proben bei Mais in Problem-Wasserschutzgebieten

Das Kreislandwirtschaftsamt Münsingen weist darauf hin, dass die Schutzgebiets- und Ausgleichsverordnung (SCHALVO) in Problem-Wasserschutzgebieten bei Maisanbau Stickstoffproben (NID) vorschreibt. Dies betrifft das Wasserschutzgebiet Neunbrunnenquelle 415-21. Nach der SCHALVO müssen dabei für mindestens 50% der jeweiligen Schläge Messergebnisse vorliegen. Die Messergebnisse können übertragen werden, wenn gleiche Standorteigenschaften und Bewirtschaftungsverhältnisse vorliegen. Die Entnahme der Bodenproben muss zwischen dem vierten bis sechsten Blattstadium erfolgen. Bei abweichenden Terminen wird keine Düngeempfehlung zu der Probe erstellt.

Entsprechende Bodenproben können bei den bekannten Außenstellen des CbL-Labor Dr. Lehle abgegeben werden, dort können auch Verpackungskisten und Probebegleitformulare nach telefonischer Rücksprache abgeholt werden. Fragen beantwortet Hans Werner vom Kreislandwirtschaftsamt Münsingen unter der Nummer 07381/9397-7373.

Bekanntmachung der unteren Forstbehörde: Aktualisierung der Waldbiotopkartierung

Der Waldbiotopbestand unterliegt Veränderungen zum Beispiel durch Sukzession, Pflegemaßnahmen oder durch die Neuanlage von Biotopen. Die Landesforstverwaltung aktualisiert daher in den nächsten Monaten die Waldbiotopausstattung unter Federführung der Forstlichen Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg. Grundlage hierfür sind § 7 Abs. 4 und § 30 a Abs. 7 Landeswaldgesetz.

Im Rahmen der Aktualisierung der Waldbiotopkartierung werden der nach § 30 a Landeswaldgesetz geschützte Biotopschutzwald, Teile der nach § 30 Bundesnaturschutzgesetz (i.V.m. § 32 NatSchG) besonders geschützten Biotope im Wald sowie weitere für den Biotop- und Artenschutz wichtige Waldflächen aktualisiert, die Veränderungen in Karten dargestellt und in die Verzeichnisse aufgenommen.



Landkreis Reutlingen

Fortbildung für Kita-Personal

Rund um das Thema Essen für Kinder unter drei Jahren dreht sich die Fortbildung des Kreislandwirtschaftsamts für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Kindertageseinrichtungen am Donnerstag, den 21. Juni 2018 um 14 Uhr.

Essen und Trinken sind in jeder Tageseinrichtung für Kinder ein wichtiger Teil des Tagesablaufs. Was und wie viel brauchen Kinder? Wie können die Mahlzeiten gestaltet werden? Wie kann Ernährungserziehung praktisch aussehen? Das soll im Rahmen einer Fortbildung für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Kindertageseinrichtungen in Theorie und Praxis gezeigt

Die Kartierarbeiten erfolgen seit April 2018 und erstrecken sich grundsätzlich über alle Waldbesitzarten, es sind also neben dem Staats- und Kommunalwald auch die Privatwälder betroffen. Einbezogen sind die Markungsflächen der Stadt Münsingen sowie der Gemeinden Hayingen, Pfronstetten, Trochtelfingen, Wannweil, Zwiefalten und Sonnenbühl.

Die Grundeigentümer werden hiermit darüber informiert, dass die jeweils Beauftragten berechtigt sind, Flurstücke zum Zwecke dieser Kartierungen zu betreten (§ 74 LWaldG / § 77 NatSchG).

Nähere Informationen können beim Kreisforstamt (Landratsamt Reutlingen, Kreisforstamt, Schlosshof 4, 72525 Münsingen, Tel. 07381/9397-7321) angefragt werden.

Führung auf dem Komposthof am Dienstag, 5. Juni 2018

Die Abfallberatung des Landratsamts Reutlingen bietet am Dienstag, 5. Juni, um 17 Uhr eine öffentliche Führung auf dem Komposthof an. Treffpunkt ist der Komposthof Pfullingen an der Kreisstraße zwischen Pfullingen und Gönningen.

Wie aus Bioabfall wertvoller Kompost gemacht wird, das erklärt ein Abfallberater des Landkreises Reutlingen direkt vor Ort auf dem Komposthof in Pfullingen. Dabei sind alle Arbeitsvorgänge zu beobachten, etwa das Zerkleinern und Mischen der Bioabfälle, das Auf- und Umsetzen der Mieten sowie das Absieben des fertigen Komposts. Zudem ist viel Wissenswertes über die biologischen Grundlagen und die Technik der Kompostierung zu erfahren. Informationen über Eigenschaften und Anwendung von Kompost sind auch für Eigenkompostierer interessant und nützlich. Zum Abschluss der Führung erhalten alle Teilnehmer eine kleine Kompostprobe, deshalb sollten geeignete Gefäße mitgebracht werden.

Die öffentliche Führung findet am Dienstag, 5. Juni 2018, um 17 Uhr statt und dauert etwa eine Stunde. Treffpunkt ist der Komposthof Pfullingen an der Kreisstraße zwischen Pfullingen und Gönningen. Für Gruppen können gesonderte Termine bei der Abfallberatung im Landkreis Reutlingen telefonisch unter 07121/480-3350 oder per Mail an abfallwirtschaft@kreis-reutlingen.de vereinbart werden.



Wir erreichen bis zu
85 % aller Haushalte.

In mehr als 20 attraktiven
Gemeinden und Städten.

NAK VERLAG



Europa steht doch für Zusammenhalt

Schülerinnen und Schüler aus dem Landkreis Reutlingen diskutieren über die Zukunft Europas

Der Europatag der Europäischen Union am 9. Mai versprach ein Erlebnis für alle Sinne für die über 30 Schülerinnen und Schüler der Theodor-Heuss-Schule und der Gustav-Werner-Gemeinschaftsschule Walddorfhäslach, die auf Einladung von Landrat Thomas Reumann in die Aula der Reutlinger Berufsschule gekommen waren.

Nach der Begrüßung durch Landrat Thomas Reumann und Rektor Horst Kern, zeigten die Schülerinnen und Schüler beim Einstiegsquiz, wie fundiert sie über den Alltag in anderen europäischen Ländern Bescheid wissen. Die Jugendlichen meisterten die Fragen zum freien Campen in Norwegen oder zur italienischen Kaffeetradition souverän und im Zweifel auch mit Hilfe der Gruppendynamik.

In drei verschiedenen Workshops, wie auch das Quiz geleitet von der Europaklasse der Mathilde-Weber-Schule Tübingen, konnten die Schülerinnen und Schüler im Alter zwischen 15 und 17 Jahren Europa musikalisch und darstellerisch erkunden. Die Ergebnisse in Form eines Tanzes, einer Rhythmus-Performance und einer Mannequin-Challenge kamen beim Publikum sehr gut an. Ebenfalls eingebunden in die Workshops waren Landrat Thomas Reumann und Jan-Philipp Scheu, Vorsitzender des Reutlinger Kreisverbandes der Jungen Europäischen Föderalisten, die großen Einsatz zeigten

Nach einer Pause mit kulinarischer Unterstützung estnischer Praktikanten aus Mariaberg, folgte eine Diskussionsrunde nach der Fishbowl-Methode, bei der die Hauptdiskutanten in der Mitte und das Publikum in einem Kreis darum Platz nehmen. Moderiert wurde die Runde von der Fachfrau Ina Rubbert aus dem Europa Zentrum Baden-Württemberg. Nach anfänglicher Schüchternheit überraschte die Themenvielfalt, die die jungen Menschen ins Gespräch einbrachten. Über Erfahrungen der rumänischen Eltern als Migranten in Deutschland, über die Ängste der Menschen in potenziellen Beitrittsstaaten bis hin zur Entkriminalisierung von Cannabiskonsum und der neuen Datenschutzgrundverordnung reichte die Bandbreite. Spürbar war dabei der übergreifende Konsens, dass Europa für Zusammenhalt stehe und auch künftig stehen müsse. Landrat Reumann betonte, dass Europa auch vor Ort erlebbar gemacht werden könne, wie es beispielsweise die Akteure im Erasmus+ Netzwerk Neckar-Alb mit ihren Projekten und ihrem Engagement machen. Mit einer Europabeauftragten in der Kreisverwaltung ist der Landkreis ebenfalls gut aufgestellt.

„Wenn junge Menschen wie ihr an Europa mitarbeitet, ist mir vor der Zukunft nicht bang“, fasste Ina Rubbert die Diskussion passend zusammen.

Nach Dankesworten an das Vorbereitungsteam, bestehend aus dem Erasmus+ Netzwerk Neckar-Alb, der Europabeauftragten des Kreises Katja Fischer, der Europabeauftragten der Theodor-Heuss-Schule Katharina Orendi und der Lehrerin der Europa-Klasse der Mathilde-Weber-Schule Sonja Hoffmann, fand die Veranstaltung ihren emotionalen Abschluss. Gezeigt wurde das Video „Liebesbrief an Europa“, einem Gewinnerbeitrag des Europäischen Wettbewerbs aus dem vergangenen Jahr.



Landrat Thomas Reumann (obere Reihe ganz rechts) und Rektor der Theodor-Heuss-Schule Horst Kern (obere Reihe ganz links) mit den Gästen aus Estland



Landrat Thomas Reumann und JEF-Kreisvorsitzender Jan-Philipp Scheu in der Fishbowl-Diskussion, stehend Moderatorin Ina Rubbert vom Europa-Zentrum Baden-Württemberg, ebenfalls mitdiskutiert hat Kreisrätin Cindy Holmberg

LEADER Mittlere Alb e.V.



Mit LEADER geht es in Trochtelfingen hoch hinaus

Stadt erhält LEADER-Plaketten für zwei Projekte von Landrat Reumann und Regionalmanager Hannes Bartholl



Foto: LEADER Mittlere Alb

Übergabe der LEADER-Plaketten mit Schulleiter der Werdenbergschule Andree Fees, Landrat Thomas Reumann, Bürgermeister Christoph Niesler, Ortsvorsteher Wilsingen Franz Vetter, Regionalmanager Hannes Bartholl, Vorstand Musikverein Wilsingen Steffen Vopper, Kassierer Narrenverein Wilsingen Peter Häbe, Vorstand Musikverein Wilsingen Melanie Schenzle (von rechts)

Seit 2015 setzt sich die LEADER-Aktionsgruppe Mittlere Alb um ihren Vorsitzenden Landrat Thomas Reumann mit großem Engagement für die zukunftsfähige Entwicklung der Region ein. Die zwei LEADER-Projekte der Stadt Trochtelfingen „Kletterwand Trochtelfingen“ und „Gemeindehaus Wilsingen“ leisten dafür einen ganz wichtigen Beitrag. Landrat Reumann und LEADER-Regionalmanager Hannes Bartholl übergaben den Projektverantwortlichen um Bürgermeister Niesler die LEADER-Plaketten für die erfolgreiche Projektumsetzung.

Sinnbildlich sprach Landrat Reumann bei seinem Besuch in der Schulturnhalle der Werdenbergschule davon, „wer hoch hinaus möchte, muss Neues wagen und mit pffiffigen Ideen die Zukunft gestalten. Und mit dem LEADER-Förderprogramm gibt es ein besonderes Instrument in der Region, welches die Projektträger bei der Verwirklichung solcher Ideen finanziell unterstützt.“ So wird auch der Bau der Kletterwand in der Schulturnhalle mit 9.960 Euro sowie der Einbau eines Aufzugs in das Gemeindehaus im Ortsteil Wilsingen mit 21.900 Euro durch EU-Fördergelder bezuschusst. So unterschiedlich die zwei Projekte sind, haben sie etwas ganz Wesentliches gemeinsam: durch die LEADER-Projekte geht es künftig in Trochtelfingen hoch hinaus.

Die neue Kletterwand in der Schulturnhalle der Werdenbergsschule ermöglicht es allen Interessierten, mit Kraft, Technik und Teamgeist selbstgesteckte Ziele zu erreichen und durch die erlebte Grenzerfahrung im Klettersport, das Selbstwertgefühl weiterzuentwickeln. Teamgeist und gegenseitiges Vertrauen werden hier neben zahlreichen Muskelpartien gestärkt.

Auch im Gemeindehaus Wilsingen geht es nach der Umsetzung des LEADER-Projekts hoch hinaus, wie Bürgermeister Niesler präsentierte. Durch den Einbau des Aufzugs im bestehenden Gebäude werden die zwei Obergeschosse barrierefrei erschlossen. Menschen, die bisher Mühe mit dem Treppensteigen hatten oder die Treppen gar nicht bewältigen konnten, können künftig selbstbestimmt am Vereinsleben des Musik- oder Narrenvereins sowie weiterer Angebot teilnehmen.

Durch die gemeinschaftliche Umsetzung der Projekte unter Beteiligung der örtlichen Vereine und Asylkreise wurde die Dorfgemeinschaft gestärkt. Als Orte der Kultur und Begegnung werden den Vereinen neue Möglichkeiten geboten, die Vereinsarbeit weiterzuentwickeln und so auch künftig einen wichtigen Beitrag zum Leben auf dem Land leisten zu können.

Bei der Übergabe der LEADER-Plakette zeigt sich Landrat Reumann sehr erfreut und höchst zufrieden. „Für uns ist es äußerst wertvoll, dass auch mit diesen zwei tollen Projekten ein weiterer wichtiger Beitrag zum Erhalt unserer lebenswerten Region geleistet wird. Das LEADER-Förderprogramm zeigt hier seine volle Wirkung.“

Projektträger, welche für die Umsetzung spannender Ideen finanzielle Unterstützung benötigen, können sich gerne telefonisch unter 07381/40297-01 beim LEADER-Regionalmanagement in Münsingen melden. Die nächsten Projektanträge können voraussichtlich im Juni 2018 beim Regionalmanagement eingereicht werden.

Weitere Information zum Förderprogramm erhalten Sie auch unter www.leader-alb.de.

Schulnachrichten

Kolping-Bildungszentrum Riedlingen

Fundierte, zukunftssichere Ausbildungsgänge beim Kolping-Bildungszentrum Riedlingen

In den Schularten des Kolping-Bildungszentrums sind noch wenige Restplätze zu vergeben:

- Berufskolleg Fremdsprachen, FH-Reife und Wirtschaftsassistent/in
- Berufskolleg Fremdsprachen Internationaler Wirtschafts-korrespondent/in (KA)

- Berufskolleg Gesundheit und Pflege I und II, FH-Reife und Assistent/in im Gesundheits- und Sozialwesen, - Staatlich anerkannt
- Tages-Berufskolleg, 1jährig und Abend-Berufskolleg, 2jährig, FH-Reife
- Sozialwissenschaftliches Gymnasium, Abitur

Wir beraten jeden Schüler individuell über die weiteren schulischen und beruflichen Karrieremöglichkeiten. Die Schüler können an dem Unterricht auf Probe teilnehmen und sich selbst einen Eindruck verschaffen, wie motivierte Lehrer/innen unterrichten und die Schüler/innen Freude beim Lernen haben.

Kurse beim KBZ:

Deutsch für den Beruf- intensives Grammatik und Rechtschreibtraining,

für Teilnehmerinnen, die ihre Deutschkenntnisse in der Grammatik und im Sprechen verbessern wollen.

10 x samstags von 10:30 Uhr bis 12:00 Uhr, ab 26. Mai 2018

Kalligrafie-Kurs

Freude am schönen Schreiben,

4 x samstags von 9:30 Uhr bis 11:45 Uhr, ab 9. Juni 2018

Englisch for Business Level II

English for Business - Level II vermittelt aufbauend auf Level I weiterführende Inhalte, um die schriftliche und mündliche Kommunikationsfähigkeit auszubauen. Teilnehmer/innen können individuell zugeschnittene Themen aus ihren eigenen Arbeitsbereichen einbringen. Seminar kann auch ohne den vorherigen Besuch von Level I belegt werden.

Der Lehrgang endet mit einer schriftlichen Abschlussprüfung vor der London Chamber of Commerce and Industry, die im Kolping-Bildungszentrum Riedlingen stattfinden wird.

15 x dienstags von 17:30 bis 20:00 Uhr, ab 05. Juni 2018

Trickfilm zeichnen mit dem Grafik-Tablet

Einstieg in die Trickfilmproduktion am Rechner. Jeder kann - auf dem Grafik-Tablet mit Zeichenstift testen wie sich zeichnen am Bildschirm anfühlt.

Profi-Programme kennenlernen, aber hauptsächlich kostenlose freie Animationsprogramme, dass jeder bei sich zuhause weiterzeichnen kann, wenn der Einsteigerkurs begeistern konnte.

Es entsteht ein lustiger Kurzfilm. Keine besonderen Zeichnen- oder Computerkenntnisse erforderlich, Rechner und Grafik-Tablet werden gestellt.

3 x dienstags von 17:30 Uhr bis 19:00 Uhr, ab 5. Juni 2018

Weitere Kurse unter:

<http://www.kolping-bildungswerk.de/bildungszentren/riedlingen/courses>

Kolping-Bildungszentrum Riedlingen, Kirchstr. 24,
Tel. 07371/935011

Gabriele.Roth@kbw-gruppe.de

Kirchliche Nachrichten

Katholisches Münsterpfarramt

Beda-Sommerberger-Straße 5
88529 Zwiefalten
Tel.: 600 , Fax 2375
e-Mail: Muensterpfarramt.Zwiefalten@drs.de
Homepage:
www.seelsorgeeinheit-zwiefalter-alb.de



Freitag, 25.05. – Hl. Urban I.

14.30 Uhr **Rosenkranzgebet** im Chorraum
15.00 Uhr **Eucharistiefeier** im Chorraum

Samstag, 26.05. – Hl. Philipp Neri

14.00 Uhr **Brautmesse** im Münster:
Andreas u. Anja Galster, geb. Burger
17.00 Uhr **Beichtgelegenheit** im Coemeterium
18.00 Uhr **Rosenkranzgebet** im Coemeterium

Sonntag, 27.05. – Hochfest Dreifaltigkeitssonntag

09.00 Uhr **Amt** im Münster
11.30 Uhr **Wallfahrtsgottesdienst** im Münster
- gestaltet von den kroatischen Gemeinden der
Diözese Rottenburg-Stuttgart
17.00 Uhr **Dankandacht** der kroatischen Gemeinden im Münster
19.00 Uhr **Maiandacht** im Kapitelsaal

Montag, 28.05. – 8. Woche im Jahreskreis

18.00 Uhr **Rosenkranzgebet** im Coemeterium
19.00 Uhr **Abendmesse** in Sonderbuch
(Willibald Rudolf; Hans und Toni Griesinger)

Dienstag, 29.05. – 8. Woche im Jahreskreis

08.00 Uhr **Wort-Gottes-Feier** im Coemeterium
18.00 Uhr **Rosenkranzgebet** im Coemeterium

Mittwoch, 30.05. – 8. Woche im Jahreskreis

18.00 Uhr **Rosenkranzgebet** im Coemeterium

Donnerstag, 31.05.

– Fronleichnam Hochfest des Leibes und Blutes Christi

09.00 Uhr **Hochamt** im Dekanatsgarten (bei schlechtem Wetter
im Chorraum)
anschl. **Prozession**
- mitgestaltet vom Münsterchor und Musikkapelle
17.30 Uhr **Rosenkranzgebet** im Coemeterium
18.00 Uhr feierliche **Vesper** im Coemeterium
- mitgestaltet von der Choralschola

Freitag, 01.06. – Hl. Justin, Herz-Jesu-Freitag

19.00 Uhr **Abschiedsgebet** im Kapitelsaal: Lieselotte Müller
14.00 Uhr **Eucharistiefeier** in Gauingen
(Fam. Schech u. Angeh.)

Samstag, 02.06.

– Hl. Marcellinus u. Hl. Petrus, Herz-Mariä-Samstag

14.00 Uhr **Urnenbeisetzung** Friedhof Zwiefalten:
Lieselotte Müller
anschl. **Requiem** im Kapitelsaal

17.00 Uhr **Beichtgelegenheit** im Coemeterium
18.00 Uhr **Rosenkranzgebet** im Coemeterium

Sonntag, 03.06.

– 9. Sonntag im Jahreskreis, Herz-Jesu-Fest

10.15 Uhr **Hochamt** im Kapitelsaal
anschl. **Prozession**
- mitgestaltet vom Münsterchor und der Musikkapelle
18.00 Uhr **Rosenkranzgebet** im Coemeterium

Das Pfarrbüro ist geöffnet:

Montag – Freitag: 09.00 – 12.00 Uhr
Montag: 14.00 – 16.00 Uhr

Sicher zu erreichen sind die Mitarbeiter der Seelsorgeeinheit:

Pfarrer Paul Zeller:

im Pfarramt Zwiefalten
freitags 10.00 – 12.00 Uhr
Tel. 07373 – 600

Pfarrer Francois Thamba:

im Pfarrhaus Aichelau,
Franz-Arnold-Str. 42
dienstags 10.00 – 12.00 Uhr
Tel. 07388 - 9934675
e-mail: franz.thamba@gmx.de

Diakon Dr. Radu Thuma:

im Büro Pfronstetten, Hauptstr. 21
donnerstags 16.00 – 18.00 Uhr
Tel: 07388 – 993289; Fax: 07388 – 993089
e-Mail: Radu.Thuma@drs.de

Kirchenmusiker Hubertus Ilg:

im Haus Adolph Kolping (UG) Zwiefalten, Kolpingstr. 3
nach Vereinbarung
Tel. 9205699 – Fax 9205698
e-Mail: hubertusilg@gmx.net

Baumaßnahme im Münster

Ab Montag, 28. Mai wird veranlasst durch das Amt für Vermögen und Bau in Tübingen in verschiedenen Bereichen des Münsters eine Fußbodenheizung zur Senkung der Luftfeuchtigkeit eingebaut. Aus diesem Grund ist das Münster ab diesem Zeitpunkt geschlossen. Bitte beachten Sie, dass die Gottesdienste am Wochenende zumeist im Kapitelsaal des Münsters (evangelischer Gottesdienstraum) stattfinden und dass die Zeiten und die Orte unterschiedlich sind. Bitte schauen Sie stets auf das Gottesdienstprogramm, in dem Zeiten und Orte angegeben werden. Die Werktagsgottesdienste finden zum großen Teil im Coemeterium statt.

Wir danken an dieser Stelle der evangelischen Kirchengemeinde Zwiefalten, die uns in den folgenden Monaten Unterschlupf gewährt. Bitte haben Sie Verständnis, dass in dieser Zeit etwas Bewegung in unsere Gemeinde kommt.

Die Jahresrechnung 2017 und der Haushaltsplan 2018

werden 2 Wochen lang im Kath. Verwaltungszentrum, St.-Gerhard-Str. 16 in 88499 Riedlingen und zwar vom 22.05. bis 05.06.2018 zur Einsichtnahme durch die Kirchengemeindemitglieder aufgelegt.

Am Dreifaltigkeitssonntag

feiern die kroatischen Gemeinden der Diözese mit Bischof Gebhard Fürst ihre große Wallfahrt. Wir möchten die Pilger herzlich willkommen heißen und wünschen ihnen einen guten Aufenthalt in unserer Gemeinde. Herzlichen Dank auch an die TSG Zwiefalten, die wieder die Bewirtung der Gäste übernimmt. Beachten Sie bitte, dass unser Gottesdienst an diesem Sonntag wegen der Wallfahrt bereits um 09.00 Uhr beginnt.

Fronleichnam

Am Donnerstag, 31. Mai feiert die katholische Kirche das Hochfest des Leibes und Blutes Christi: Fronleichnam.

Die Gruppe der Erstkommunionkinder, die Kolpingsfamilie und der Frauenbund werden wieder Blumenteppeiche gestalten, damit wir in einer feierlichen Prozession den Leib des Herrn durch unsere Straßen tragen können. Dadurch wird wieder einmal mehr deutlich, dass Jesus ein Mensch aus dem Volk für das Volk war und noch immer ist.

Herzliche Einladung zum Hochamt um 09.00 Uhr bei gutem Wetter im Dekanatsgarten und bei Schlechtwetter im Chorraum des Münsters, zur anschließenden Prozession durch den Ort und zur Feierlichen Vesper um 18.00 Uhr im Chorraum.

Wir möchten allen, die für diesen Tag und an diesem Tag mit-helfen unseren Dank und Anerkennung aussprechen.

Gemeindefwallfahrt Thüringer Wald

Von 15. – 20. Juli 2018 findet unsere diesjährige Gemeinde(wall)fahrt in den Thüringer Wald statt. Es sind noch einige Plätze frei. Faltblätter liegen in unseren Kirchen bzw. in den Pfarrbüros aus. Wir werden wieder einige schöne Tage erleben und vieles Neue sehen.

Unsere St. Magnus-Kapelle in Gossenzugen

möchten wir wieder gerne zu neuem Leben erwecken. Aus diesem Grund suchen wir einen Mesner/Mesnerin zur Betreuung der Kapelle und zur Vor- und Nachbereitung der Gottesdienste. Der zeitliche Aufwand hält sich in Grenzen. Es wäre schön, wenn sich jemand – bevorzugt in Gossenzugen – bereiterklären würde, diese Aufgabe zu übernehmen. Wir erbitten Ihre Meldung an das Münsterpfarramt.

Münsterchor

Mittwoch, 30.05.2018,
19:30 Uhr, Chorprobe im Haus Adolph-Kolping.

Donnerstag, 31.05.2018,
09:00 Uhr Fronleichnam, anschließend Prozession
Näheres wird in der Probe bekanntgegeben.

Mörsingen

Samstag, 26.05. – Hl. Philipp Neri

19.00 Uhr **Sonntag-Vorabendmesse**
(Anna u. Heinrich Hini; Markus Waidmann u. Angeh.;
Karl Abt u. Angeh., Sabina Waidmann; Emma u.
Edmund John)

Donnerstag, 31.05.

– **Fronleichnam Hochfest des Leibes und Blutes Christi**
19.00 Uhr **Abendmesse**

Sonntag, 03.06.

– **9. Sonntag im Jahreskreis, Herz-Jesu-Fest**
08.45 Uhr **Wort-Gottes-Feier**

Upflamör

Sonntag, 27.05. – Hochfest Dreifaltigkeitssonntag
20.00 Uhr **Abendmesse**

Mittwoch, 30.05. – 8. Woche im Jahreskreis
19.00 Uhr **Rosenkranzgebet**

Samstag, 02.06.

– **Hl. Marcellinus u. Hl. Petrus, Herz-Mariä-Samstag**
19.00 Uhr **Sonntag-Vorabendmesse**
anschl. **Prozession**
(Jakob Bayer u. Angeh.; Andreas u. Annemarie
Dangel)

Ökumenischer **Ökumenische Seniorenausfahrt am 21.06.2018**



Seniorentreff

Zu unserer Sommerausfahrt am 21. Juni laden wir unsere Senioren wieder herzlich ein. Die Fahrt führt uns in diesem Jahr nach Metzgingen in das Weinbau-Museum. Wir erlaufen den Weinerlebnispfad auf ebenem Weg in verkürzter Form und fahren danach weiter zum Weinbau-Museum. Um ca. 15.00 Uhr beginnen wir mit einer Weinprobe, zu der ein Vesperteller gereicht wird. Danach treten wir die Heimreise an.
Kosten: 28 Euro/Person
Abfahrt: 12.30 Uhr ab Rental-Parkplatz
Rückkehr: ca. 18.30 Uhr am Rental-Parkplatz
Anmeldung: bis 14. Juni beim Katholischen Münsterpfarramt
Infoblätter liegen am Schriftenstand im Münster und im Pfarramt aus.
Euer Seniorenteam der evang. und kath. Kirchengemeinden



Evangelische Kirchengemeinde Zwiefalten

Pfarramt
Pfarrer Roland Albeck
Elsa-Brändström-Straße 12
88529 Zwiefalten

Telefon 07373 2885 / Telefax 07373 915347

E-Mail: Pfarramt.Zwiefalten@elkw.de

Freitag, 25.5.2018

15.30 Uhr Gottesdienst im Haus Aachtalblick

Sonntag, 27.5.2018 - Trinitatis

Der Wochenspruch lautet:

„Und einer rief zum andern und sprach: Heilig, heilig, heilig ist der HERR Zebaoth, alle Lande sind seiner Ehre voll!“

(Jesaja 6,3)

09.00 Uhr Gottesdienst in Hayingen

10.15 Uhr Gottesdienst in Zwiefalten

Sommerfreizeiten

Das Evangelische Jugendwerk Bezirk Bad Urach-Münsingen bietet vom 19.-28. August eine Radfreizeit für junge Erwachsene an. Die Route geht von Lindau am Bodensee übers Engadin und den Iseosee in die Toskana nach Massa ans Mittelmeer. Das Gepäck wird in Begleitfahrzeugen transportiert und abends wird auf Campingplätzen übernachtet.

Die Route ist nicht nur für Radsportler sondern auch für motivierte Durchschnittsräder geeignet.

Außerdem gibt es noch freie Plätze bei der Segelfreizeit für 13-17 Jährige ans Ijsselmeer (Holland).

Sechs Tage lang sind wir mit einem Segelschiff unterwegs und gehen abends in den historischen Hafenstädten vor Anker. Neben dem Segeln bleibt natürlich noch genug Zeit zum Entspannen, Singen, gemeinsam Kochen und Auftanken.

Nähere Informationen und die Anmeldung zu diesen und weiteren Freizeiten gibt es auf der Homepage des Evangelischen Jugendwerks: www.ejw-bum.de

Vereine und Organisationen

Cäcilia Zwiefalten



Am Donnerstag, den **24.05.2018** findet um **20.00 Uhr** eine Singstunde im Haus Adolph Kolping statt. Bitte kommt alle pünktlich und vollzählig.

Dorfgemeinschaft Mörsingen e. V.



DORFFEST Mörsingen

Dorfgemeinschaftshaus Mörsingen bei Zwiefalten

Fronleichnam, 31. Mai 2018

1998 - 2018

ab 10 Uhr Zünftiger Frühschoppen

ab 11 Uhr Mittagessen mit Fasanstich

nachmittags Kaffee, Kuchen u. Eis



Anschließend gemütlicher Festausklang

Auf Ihren Besuch freut sich die Dorfgemeinschaft Mörsingen e. V.

Spielplatz für die Kinder + XXL Torwandschießen

www.dorfgemeinschaft-moersingen.de

Abliege zur Entspannung

Der Außenbereich des Mörsinger Dorfgemeinschaftshaus ist um eine Attraktion reicher. Dank einer großzügigen privaten Spende konnte in diesem Frühjahr von Mitgliedern der Dorfgemeinschaft eine Abliege zwischen Terrasse und Spielplatz aufgestellt werden.



Neben dem großen Aufenthaltsbereich auf der Terrasse und dem Spielplatz können hier künftig die Mörsinger Gäste ausruhen, innehalten und die herrliche Mörsinger Landschaft genießen.

Nutzen Sie die Chance, einen Platz auf der Abliege zu ergattern und kommen Sie zum Mörsinger Dorffest an Fronleichnam den 31.05.2018. Oder planen Sie Ihre nächste Feier gleich in unserem wunderschönen Dorfgemeinschaftshaus.

Energiegenossenschaft Zwiefalten eG

Unsere Mitgliederversammlung findet statt am

**Montag, den 04. Juni 2018 um 20.00 Uhr
im Gasthaus Mohren in Baach**

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 2017 und Vorlage des Jahresabschlusses zum 31.12.2017
3. Bericht des Aufsichtsrates über seine Tätigkeit im Geschäftsjahr 2017
4. Bericht über das Ereignis der gesetzlichen Prüfung und Erklärung des Aufsichtsrates hierzu
5. Beschlussfassung über den Prüfungsbericht
6. Feststellung des Jahresabschlusses 2017
7. Beschlussfassung über die Gewinnverwendung
8. Entlastung
 1. Der Mitglieder des Vorstandes
 2. Der Mitglieder des Aufsichtsrates
9. Verschiedenes

Zu dieser Veranstaltung ergeht an alle Mitglieder herzliche Einladung.

Für den Vorstand
Maria Knab-Hänle

Für den Aufsichtsrat
Klaus Käppeler

Geschichtsverein Zwiefalten



Sonntag, 03.06.2018, 15:00 Uhr

Wanderung für Naturfreunde mit Hubert Schelkle und Reinhold Braun

Der Geschichtsverein Zwiefalten lädt zu einer landschaftlich und botanisch besonders reizvollen Wanderung auf der Gemarkung Upflamör ein. Die Wegstrecke führt vom Rappenstein im Friedinger Tal, wo seit Jahren ein Wanderfalkenpärchen nistet, über die Talwiesen zum Fuße der Upflamörer Heuneburg. Auf dem Weg sind eine Vielzahl von seltenen Blumen bis hin

zu geschützten Orchideen, wie dem Frauenschuh im lockeren Unterholz zu bewundern. Bei schönen Wetter und auf Wunsch ist ein kurzer Abstecher zur Heuneburg möglich.

Die Wanderung dauert etwa 2 Stunden. Festes Schuhwerk wird empfohlen. Treffpunkt: 15 Uhr Parkplatz im Döbeltal vor der Brücke zum Penny-Markt. Weiterfahrt in Fahrgemeinschaften. Unkostenbeitrag 3 €



Frauenschuh



Offenes Atelier

Mittwochs von 17 – 20 Uhr:
30. Mai / 6. Juni / 20. Juni

Inspiration, Austausch, Demonstration von verschiedenen Techniken. Anmeldung erwünscht, aber nicht notwendig - einfach vorbeikommen!



Zeichnen in der Natur mit Heinz Thumm: Freitag, 1. Juni 2018, 14 bis ca. 18 Uhr

Wir wandern in Richtung Wimsen und bleiben an zwei schönen Stationen um zu zeichnen. Abschluss bei der Grillstelle Drei Kreuze mit Vesper vom „Grünen Baum“, direkt dorthin frisch geliefert. Für Kinder ab 10 Jahre.

Treffpunkt: 13.45 Uhr im Arthaus Kunstschule Gauingen / Lindenstr. 62

Ende ca. 18 – 18.30:

Grillstelle Drei Kreuze oberhalb von Wimsen

Teilnahmebeitrag: Erwachsene 20 Euro / Kinder 10 Euro inkl. Vesper (ohne Getränke).

Bitte mitbringen: eigenes Zeichenwerkzeug und Skizzenblock, Getränk/Snack für die Wanderung. Gutes Schuhwerk / Sonnenschutz erforderlich.

Bei schlechtem Wetter bleiben wir im Arthaus in Gauingen und zeichnen dort.

Anmeldung erforderlich bei Vero Bobke 0163 683 6334 oder unter creativ@arthaus-zwiefalten.de

Kalligrafie & Skulptur & Acryl für Erwachsene Gips, Alabaster, Speckstein – Acryl-Malerei

Freitag 8. Juni bis 10. Juni 2018 / Einzelne Kurseinheiten möglich.

Für Anmeldung und individuelle Absprachen bitte anrufen:

Ida Baumann (mobil 0163 4140 814)

Vero Bobke (mobil 0163 683 6334)

Arthaus / Kunstschule: Lindenstraße 62 in Gauingen

Email: creativ@arthaus-zwiefalten.de

Vero Bobke und Ida Baumann



Katholischer Frauenbund

Blument Teppich Fronleichnam

Auch in diesem Jahr gestalten wir den Fronleichnam-Blument Teppich am Schächer - am Donnerstag, 31. Mai 2018.

Deshalb möchten wir alle Mitgliederinnen und Interessierte herzlich bitten mit Blumenspenden für ein farbenfrohes Motiv beizutragen. Auch zur aktiven Mitarbeit bei den Vorbereitungen oder beim Legen der Blumen laden wir Alle ein, die gerne mitmachen möchten!

Am Mittwoch, 30.05.2018 / 14 Uhr treffen wir uns zum Blumenmotiv legen in der Garage der Familie Kraus beim Schächer. Dort können auch direkt Blumenspenden abgestellt und abgegeben werden.

Ansprechpartner hierfür sind Manuela Schmid und Karin Callies.

Vielen Dank im Voraus!

Kolpingsfamilie Zwiefalten

Hallo liebe Kolpingjugend,



wir haben für euch in den Pfingstferien ein tolles Spiel vorbereitet. Dazu treffen wir uns am **29. Mai 2018** um **18.00 Uhr** im **HAK-Hof**.

Die Kolpingjugend fordert euch heraus:
Schafft ihr es in 72 Minuten eine euch gestellte Aufgabe zu lösen?



Die Aufgaben sind ähnlich wie bei der 72 h Aktion, nur etwas kleiner und auch schneller. Da die Aufgabe von einer anderen Kolpingsfamilie gestellt wird, wissen auch wir nicht, was wir machen dürfen und können euch voll und ganz unterstützen. Wir sind sehr gespannt! Am Ende wartet eine kleine Überraschung auf uns.

Bist du schon 10 Jahre alt? Dann los geht's und komm vorbei. Für Ältere gibt es eine extra Aufgabe!

Wir freuen uns auf Euch! Eure Kolpingjugend



Blument Teppich



Für Fronleichnam gestalten wir auch dieses Jahr wieder einen Blument Teppich.

Wir laden herzlich Frauen, Kinder und Jugend zur Mitgestaltung ein. Am **Mittwoch, 30. Mai** treffen wir uns um **14.00 Uhr** am Schuppen von Fam. Josef Ott in Baach (Hinter dem Mohren) zur Gestaltung des Teppichs. Über Blumenspenden freuen wir uns!

Voranzeige:



Schrattenwangelpe (1402m) bei Oberstdorf

Sonntag, 8. Juli 2018

7.00 Uhr – Abfahrt mit Bus – Rentalparkplatz
9.30 Uhr – Ankunft an der Söllereck-Talstation
9.45 Uhr – Auffahrt mit 4er-Gondelbahn
10.30 Uhr – Bergmesse mit **Pfarrer Walter Humm**
17.00 Uhr – Abfahrt an der Söllereck-Talstation

Anmeldungen beizeiten > Bruno Auchter, Tel 2232

Väter-Kinder-Wochenende

20. – 22. Juli 2018

Römerstein
auf der Alb



Programm:

- Radtour durch den ehem. Truppenübungsplatz
- Biosphäreninfozentrum am Alten Lager
- Kinderworkshop „Lebensraum Wald“
- Besteigung von riesigem Aussichtsturm



Also dann:

Väter & Kinder → Fahrräder satteln und **anmelden**.
Es freut sich das ORGA-Team!

Anmeldungen:

Alexander Engst...0170-3177725...alexander.engst@gmx.de

Jürgen Stumm...0174-3364007...stumm.juergen.js@gmail.com

LandFrauenverband Reutlingen e. V.

LandFrauen on Tour..

Erleben kommt von „leben“. Wie oft stellen wir alle fest, dass wir mehr arbeiten, als „leben“. Entfliehen Sie doch einfach mal wieder dem normalen Alltag. Der LandFrauenverband Reutlingen bietet Ihnen mit der Lehrfahrt unter dem Motto „Info – Kultur - Genuss“ einen Tag „Auszeit“ an. Erstes Ziel der Lehrfahrt ist die Besichtigung des Naturlandhofs Lojdl in Pfullendorf-Straß mit Puten- und Bisonhaltung. Nach dem Mittagessen im Hotel „Eberbacher Hof“ ist Kultur und Bildung angesagt. In einer StadtVerführung lernen wir die verborgenen Winkel und historischen Schätze Biberachs kennen. Im Anschluss lädt die Stadt noch zum Verweilen ein. Wissenswertes über den Hanfanbau erfahren wir bei einer Feldführung in Mietingen. Mit der Verkostung von Hanfprodukten bei der Firma Chiron endet ein genussreicher Tag. Die Fahrt findet an folgenden Tagen statt.

- 26. Juni : Reutlingen, Pliezhausen, Walddorf, Ermstal, Römerstein, Hülben, Hengen, Grabenstetten, Wittlingen
- 28. Juni : Münsingen, Mehrstetten, Gomadingen, St. Johann
- 30. Juni: Samstagstermin
- 03. Juli: Trochtelfingen, Engstingen, Sonnenbühl,
- 05. Juli : Eningen, Pfullingen, Holzelfingen
- 10. Juli: Zwiefalten, Pfronstetten, Hayingen, Hohenstein

Wählen Sie einen Tag, der für Sie als Auszeit passt.
Anmeldungen und weitere Infos: Geschäftsstelle des LFV,
Tel. 07381/93890.

Musikkapelle Zwiefalten e. V.

Musikprobe:

Die nächste Musikprobe findet am kommenden Freitag, den 25. Mai um 20:00 Uhr im Probelokal statt.

Danke:

Auf diesem Wege möchten wir uns recht herzlich bedanken für die Spenden der Baacher Metzger und von der Backerei Böck für das Frühstück an Pfingsten, ebenso bedanken wir uns bei Petra und Wolfgang für das ausgezeichnete und üppige Frühstücksbuffet an Pfingsten sowie bei Janina für die Bewirtung zu dieser frühen Stunde.

Terminvorausschau:

Fronleichnam:

Am Donnerstag, den 31. Mai beteiligen wir uns bei der Fronleichnamsprozession (Beginn ca. 09:45 Uhr). Die hl. Messe beginnt um 09:00 Uhr, anschließend Prozession.

Herz-Jesu-Fest:

Am Sonntag, den 3. Juni beteiligen wir uns bei der Herz-Jesu-Prozession nach dem Amt (Beginn: 10:15 Uhr). Treffpunkt ist um 10:30 Uhr vor dem Münster.

Jugendkapelle

Für die Jugendkapelle findet Probe nach Ansage statt.

Bläserteam:

In den Ferien findet keine Probe statt.

Sauhaufa

GENERELL VOLLE VERSAMMLUNG

Donnerstag, 31.05.2018, 15.30 Uhr
„Alter Schlecker“, Hauptstr. 17, 88529 Zwiefalten

Der Sauhaufa lädt alle Mitglieder, Freunde, Gönner und Bekanntschaften zur fünften GVV ein. Nach der gelungenen Premiere im vergangenen Jahr findet die Versammlung erneut im altherwürdigen, ehemaligen Schlecker-Ladenlokal statt.

Nach einem typischtraditionellhistorischen Schmalzbrotbierempfang werden folgende Tagesordnungspunkte* abgevespert:

- Einzug -

1. Begrüßung
2. Sicherheitshinweise
3. 2017/2018 - Rückblick
4. Finanzbericht
5. Bericht der Schande

- Raucher- und Toilettenpause -

6. Aus der Chronik
7. Musik vs Sauhaufa
8. Sauhaufa macht Schule
9. Kostbarkeiten aus der Sauhaufa-Küche
10. Sport im Sauhaufa

- Raucher- und Toilettenpause -

11. Ehrungen
12. Entlassung und Neuwahl des Gremiums
13. Der Aufsichtsrat berichtet
14. Verschiedenes, Sonstiges, Anträge, ...

- Abschlusslied -

Bis **28.05.2018** können Wünsche und Anträge zur Tagesordnung bei uns (gvv@sauhaufa.com) eingereicht werden. Nach der Sitzung besteht die Möglichkeit Pizza & Pasta im anliegenden Szene-Lokal Fässle zu bestellen und noch ein bisschen Zeit im alten Schlecker-Ladenlokal zu verbringen.

Wir freuen uns auf Euer Kommen und verbleiben mit saumäßigen Grüßen!



Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Zwiefalten



Wandern auf der Ostalb

Am Sonntag, 27.5.2018, wandern wir in einer für uns weniger bekannten Region.

Hierzu laden wir alle Wanderlustigen herzlich ein.

Wir starten um 8.30 Uhr im Rental und fahren in Fahrgemeinschaften.

Unser Ziel ist das Wental mit dem bekannten Felsenmeer in der Nähe von Heidenheim an der Brenz.

Eine reizvolle Gegend mit vielen geologischen Besonderheiten erwartet uns dort.

Der ca.15 Kilometer lange und gut zu gehende Weg führt uns vorbei an zahlreichen Felsformationen und anderen Sehenswürdigkeiten.

Die Gehzeit beträgt ca. 4 Stunden, ein kleines Rucksackvesper und Getränk ist daher zu empfehlen.

Zum Abschluss der Wanderung besteht die Möglichkeit zur Einker.

Wanderführer

Georg Treß

Muttertagswanderung 13. Mai 2018

Trotz Partnerschaftsjubiläum trafen sich 10 Frühaufsteher um 6.00 Uhr am Rentalparkplatz.

Peter Weckenmann nahm seine französischen Gäste einfach mit.

Zunächst ging es, begleitet vom lustigen Vogelkonzert durch den Anstaltspark, dann am Bach entlang nach Gossenzugen zur Fischzucht.

An der „Blauen Grotte“ konnten einige schöne Fotos gemacht werden.

Durchs Tobel führte der Weg hinauf es zum „Gossenzuger Kreuz“. Der wunderschöne Ausblick aufs Münster lud uns geradezu ein, unter Regie von Rose, den Morgengruß zu machen.

Danach marschierten wir auf einem sehr schönen Waldweg Richtung Gauingen zur Jagdhütte. Einige der Gruppe sind diesen Weg zum ersten Mal gegangen.

Dort angekommen, sangen wir ganz spontan, in unserer netten Runde, 2 Lieder. Frohgemut ging es dann nur noch bergab nach Zwiefalten.

Das Wetter war an diesem Morgen so schön, dass wir unser Frühstück bei der Bäckerei Böck im Freien einnehmen konnten. Uschi, die Chefin, beglückte jede Mutter mit einem Glas Sekt und von Hilde, die auch die Wanderführerin war, bekam jeder noch ein schönes Blümchen.

Mit diesen Eindrücken war es ein wirklich gelungener Start in den Tag.

Schriftführerin
Birgit Vollmayer

Seniorenheim Aachtalblick



Veranstaltungskalender Mai 2018

Freitag, den 25.05.2018

15.30 Uhr Gottesdienst mit Frau Jakob

Montag, den 28.05.2018

15.00 Uhr Frau Klöpfer singt mit den Bewohnern

Mittwoch, den 30.05.2018

18.00 Uhr Abendrunde mit Frau Diesch und Frau Siebert

Zu unseren Aktivitäten und Veranstaltungen laden wir die Bevölkerung in und um Zwiefalten, Freunde und Bekannte von Bewohnern, sowie ehrenamtliche Helfer recht herzlich ein.

Wir würden uns sehr freuen, Sie bei uns begrüßen zu dürfen

Die Bewohner und das Team vom Seniorenheim Aachtalblick.

TC Gauingen e. V.



Kostenloses Kinder- und Jugendtennistraining ab dem 14. Mai 2018

In den Pfingstferien findet kein Training statt.

Ab dem 04. Juni treffen wir uns dann regelmäßig immer montags um 18:00 Uhr.

**Von Menschen vor Ort.
Für Menschen vor Ort.**

NAK VERLAG

Turn- und Sportgemeinschaft 1894 Zwiefalten e. V.**Abteilung Fußball****Vorschau:**

Kreisliga B2, 24. Spieltag, Sonntag 27.05.2018 15:00 Uhr
SV Herbertshofen - SGM SV Daugendorf / TSG Zwiefalten

Kreisliga B2 Reserve, 22. Spieltag, Sonntag 27.05.2018
13:15 Uhr
SV Herbertshofen II - SGM SV Daugendorf / TSG Zwiefalten II

Abteilung Jugendfußball**Jugendtrainer/-in gesucht****Deine Motivation:****Kindertraining, Talente fördern und entdecken**

Die TSG Zwiefalten bietet dir eine ehrenamtliche Aufgabe mit einzigartigen Erlebnissen: freudestrahlende Kinder, die Fußball lieben! Damit sie ihn auch leben können, ist es unser größtes Ziel, dass alle Teil einer Mannschaft sind und mit ihr regelmäßig trainieren und spielen können.

Dazu suchen wir für die kommende Jugendsaison 2018/2019
Trainer/-innen für unsere F- und E- Jugend.

Als Jugendtrainer/-in bist du verantwortlich für die Mannschaftsführung sowie den Trainings- und Spielbetrieb deines Teams. Du vermittelst den Kindern deine Vorstellung von Fußball.

Die Unterstützung im Jugendbereich ist dringend erforderlich, da sonst der Spielbetrieb zukünftig nicht aufrechterhalten werden kann.

Haben wir dein Interesse geweckt, dann melde dich einfach bei unseren zwei Jugendleitern:

Michael Schmid 0172/6286841

Michael Häbe 0151/20143446

VdK Sozialverband
Ortsverband Zwiefalten**Einladung zur Mitgliederversammlung**

Liebe VdK-Mitglieder,

am Donnerstag, den 7. Juni 2018 im „Grünen Baum“ in Gauingen.

Wir beginnen um 12.00 Uhr mit dem Mittagessen. Angehörige sind wie immer herzlich eingeladen.

Anschließend halten wir eine Mitgliederversammlung ab.

Ortsvorsitzende

Birgit Nägele

Verband Katholisches Landvolk e.V.**Fußwallfahrt am Samstag, 2. Juni 2018**

„Ich will euch Zukunft und Hoffnung geben“ Jer 29,11

Wir brauchen den Hinweis, der über alles bloß Nützliche und Brauchbare hinausdeutet. Wir leben vom Geheimnis, wie Gott für uns sorgt, wie er zu uns spricht.

Ich lade Sie alle ein, unterwegs und beim Gottesdienst in der Basilika diesem Geheimnis nachzuspüren: Die Seelsorgeeinheit Bad Wurzach, der Verband Kath. Landvolk und alle Interessierten

6.00 Uhr Aufbruch in der Ortsmitte von Wolfegg – Unter der Piuslinde bei der Kreissparkasse

Das Vortragekreuz geht voraus.

09.30 Uhr Kurze Pause im Klosterhof Weingarten

10.00 Uhr Gottesdienst in der Basilika Weingarten

11.30 Uhr Mittagspause im Klostercafe, anschließend Heimweg

17.00 Uhr Rückkehr nach Wolfegg, wo unsere Fahrzeuge stehen.

- Bitte gute Schuhe anziehen
- Achten Sie auch in der Gruppe auf den Straßenverkehr
- Wegstrecke ca. 14 km, einfach
- Getränke und Vesper für unterwegs bitte mitnehmen.

Verpflegung

Ein kleines **Mittagessen** gibt es im Klostercafe bei der Basilika. Wer **kein** Mittagessen möchte, sollte dies bitte bei der **Anmeldung** sagen.

Anmeldung und Information bis **Di., 29. Mai 2018** vor Fronleichnam bei

Pfarrer Paul Notz

Tel: 07564 2808

St. Ulrich und Margaretha Arnach

Tel: 07564 9488521

Herzlich laden wir Sie zu diesem Erlebnis ein!

Präses Paul Notz

Wallfahrtsorte im Elsass**Herzliche Einladung zu einer Pilgerreise**

mit Pfarrer Paul Notz, von Mo., 24.09. – Mi., 26.09.2018

Wer pilgert hat meistens ein besonderes Anliegen, sei es ein Gebet, ein Herzenswunsch oder eine Suche, die nicht einmal bewusst sein muss. Jedem, der interessiert ist, bietet sich im September eine besondere Gelegenheit für seine Anliegen, nämlich eine Pilgerreise ins benachbarte Elsass und dem Besuch kraftvoller Orte. Erstes Ziel ist Freiburg mit dem Münster „Unserer lieben Frau“, dessen Turm zu den Meisterleistungen

gotischer Architektur zählt. Danach geht es weiter nach Colmar mit dem Museum Unterlinden, dessen berühmtestes Objekt sicherlich der Isenheimer Altar ist. Übernachtet wird in der Wallfahrtsstätte Drei-Ähren (Trois Epis), wunderbar auf einem fast 700 Meter hohen Bergrücken gelegen. Dort findet die gemeinsame Feier einer Hl. Messe statt.

Nach dem Frühstück und einer Führung durch die Pilgerstätte, geht es weiter zur Gedenkstätte auf dem Lingekopf. Zwischen Juli und Oktober 1915 fanden hier besonders verlustreiche Kämpfe statt, bei denen 17.000 Soldaten beider Seiten ihr Leben verloren. Über das malerische Städtchen Kaisersberg, mit Führung in dieser historischen Stadt geht es weiter zur Wallfahrtsstätte Mont Sainte Odile, dem auf 760 m Höhe gelegenen Odilienberg. Er ist einer der wichtigsten Wallfahrtsorte des Elsass und eines der bekanntesten Ausflugsziele. Dort wird im Klosterhotel übernachtet. Nach dem Abschlussgottesdienst am frühen Morgen und dem anschließenden Frühstück, können Sie zur Odilienquelle gehen, und erhalten eine Führung in der Klosteranlage mit der Tränen- und Engelskapelle. Die anschließende Rückreise führt zunächst ins Glottertal nach St. Peter mit Besuch des Wallfahrtsortes Maria Lindenberg. „Was man auf den Lindenberg trägt, muss man nicht mehr mit nach Hause nehmen“. So erzählen viele Gläubige, die das Gotteshaus auf dem Lindenberg zum Beten aufgesucht und sich von ihren Sorgen befreit haben. Nach einer Mittagspause erfolgt mit einem Abstecher zum Titisee die Heimfahrt in die Ausgangsorte. Einen Flyer für diese Reise können Sie von der Homepage des Landvolks unter www.landvolk.de herunterladen.

Die Reise kostet 290 Euro pro Person im Doppelzimmer, **35,- € Einzelzimmerzuschlag**.

Anmeldung: Heine Pilgerreisen GewerbePark Allgäuerland Ahegg 22 88239 Wangen, Tel.: 07522 – 9746 - 15 Fax: 07522 – 9746 – 46, info@heine-reisen.de

Aktuell und Wissenswertes

Naturtheater Hayingen

Verstärkung für unseren Kioskbetrieb gesucht!

Für die Spielzeit 2018 vom 17. Juni bis 02. September suchen wir

eine(n) Mitwirkende(n) für den Kioskbetrieb

Zu Ihren Aufgaben gehören vor allem die Zubereitung und Ausgabe von Speisen und Getränken jeweils ab 2 Stunden vor Beginn der Aufführungen bis nach Beendigung der Aufführungen.

Für telefonische Fragen steht Ihnen vorab Herr Peter Edelburg, 07386/975133, zur Verfügung.

Gerne nehmen wir bis 08. Juni 2018 ihre Kurzbewerbung online unter www.naturtheater-hayingen.de oder schriftlich an Naturtheater der Stadt Hayingen, Kirchstraße 8, 72534 Hayingen, entgegen.

Naturtheater „Waldbühne“ Sigmaringendorf

Spieljahr 2018

Robin Hood

England, gegen Ende des 14. Jahrhunderts. Durch die Willkür des tyrannischen Königs Richard II verliert der junge Adelige Robin of Woodstock sein Land und seinen Titel. Die Suche nach Gerechtigkeit führt ihn in die Grafschaft Nottinghamshire, wo er Zeuge wird, wie der königstreue Sheriff die Bauern ausplündert. Obwohl Robin anfangs nichts von dem Leid der armen Bevölkerung wissen will, beginnt er zunächst zögerlich, dann voll grimmiger Entschlossenheit, gegen die Ungerechtigkeit im Land anzukämpfen...Die Version von Robin Hood, die im Jubiläumsjahr auf der Waldbühne in Sigmaringendorf gezeigt wird, hat es so zuvor noch nie gegeben. Sie orientiert sich dennoch an einer der vielen Charaktervorlagen, die es zu dem Helden des Mittelalters gibt. Auch dieser Robin wird aus seiner privilegierten Welt herausgerissen und durchlebt die Geschichte des als Outlaw gebrandmarkten Helden. In den Wirren der Politik und Intrigen des mittelalterlichen Englands muss er seinen Weg finden und hilft schließlich sogar dabei, die Geschichte Englands entscheidend mit zu gestalten...

Es ist eine klassische Robin-Hood-Geschichte, in der die Zuschauer viele bekannte Figuren wiederfinden werden. Und auch einige neue Charaktere werden sie entdecken, die der Originalhistorie Englands entliehen sind, in welche die Geschichte unseres Helden eingebettet ist.

Dornröschen – Heckenkampf im Feenland

Seit 100 Jahren schläft in einem sagenhaften Königsschloss, verborgen hinter einer furchteinflößenden Dornenhecke eine wunderschöne Prinzessin, Dornröschen genannt. Unzählige Prinzen haben vergeblich versucht, die Hecke zu durchdringen und zur schlafenden Schönheit vorzudringen, doch ohne Erfolg. Denn Schloss, Hecke und Prinzessin unterliegen dem mächtigen Zauber einer Fee, die, erbost über den König, diesen und all sein Gefolge mit einem Fluch belegt hat.

Die Erzählung von Dornröschen findet sich bereits in der ersten Fassung der Kinder- und Hausmärchen der Gebrüder Grimm und gehört im deutschen Sprachraum sicher zu den bekanntesten Märchen. Obwohl es eine Vielzahl von Verfilmungen und Theaterfassungen des Stoffes gibt, war doch keine Version dabei, die wirklich zu unserer Bühne und unseren jungen Schauspielern gepasst hätte. So machte sich Alexander Speh, der seit 2014 gemeinsam mit Karin Maichle im Kinderstück auf der Waldbühne Regie führt, ans Werk und schrieb eine eigene Fassung, genau abgestimmt auf die Besonderheiten unseres Theaters. Sie erleben also am 16. Juni eine waschechte Uraufführung, zu der wir Sie schon heute herzlich einladen. Knapp 60 Kinder und Jugendliche möchten Sie dann in die fabelhafte Welt der Märchen und Sagen entführen und Ihnen mit tanzenden Feen, bildschönen Prinzessinnen und kampfeslustigen Hecken unterhaltsame Stunden auf der Waldbühne bereiten.

AUFFÜHRUNGSTERMINE

Dornröschen

Samstag, 16. Juni (Premiere)	20.00 Uhr
Sonntag, 17. Juni	14.30 Uhr
Samstag, 23. Juni	20.00 Uhr
Sonntag, 24. Juni	14.30 Uhr
Samstag, 30. Juni	20.00 Uhr
Sonntag, 01. Juli	14.30 Uhr
Sonntag, 08. Juli	14.30 Uhr
Sonntag, 15. Juli	14.30 Uhr
Freitag, 20. Juli	18.00 Uhr
Sonntag, 22. Juli	14.30 Uhr
Sonntag, 29. Juli	14.30 Uhr

Robin Hood

Samstag, 07. Juli (Premiere)	20.30 Uhr
Samstag, 14. Juli	20.30 Uhr
Samstag, 21. Juli	20.30 Uhr

Freitag, 27. Juli	20.30 Uhr
Samstag, 28. Juli	20.30 Uhr
Freitag, 17. August	20.00 Uhr
Samstag, 18. August	20.00 Uhr
Freitag, 24. August	20.00 Uhr
Samstag, 25. August	20.00 Uhr
Freitag, 31. August	20.00 Uhr
Samstag, 01. September	20.00 Uhr
Sonntag, 02. September	20.00 Uhr

Kartenvorbestellung und Auskunft:

Tel. 07571/3520 • Telefax 07571/7163399

Montag - Freitag 18 - 20 Uhr, Samstag 10 - 14 Uhr

Internet: <http://www.waldbuehne.de> •

e-mail: info@waldbuehne.de

**Alle Zuschauerplätze sind überdacht! Anfahrt auch evtl.
mit der Bahn bis Bahnhalt Sigmaringendorf!**